© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

VII. Hauptversammlungen.

Sechste Sitzung am 29. Juli 1886. Vorsitzender: Geh. Hofrath Dr. Geinitz.

Nach Erledigung verschiedener geschäftlicher Angelegenheiten gedenkt der Vorsitzende noch mehrerer jüngst verstorbener Mitglieder.

Siebente Sitzung am 30. September 1886. Vorsitzender: Geh. Hofrath Dr. Geinitz.

Das vom Verfasser, Prof. Em. Hibsch in Liebwerd, als Geschenk überreichte Werk: Geologie für Land- und Forstwirthe, Tetschen 1885, 8°, wird mit Dank entgegengenommen.

Dr. K. Reiche hält einen eingehenden Vortrag über die Flora von Leipzig (s. Abhandl. VII, S. 43).

Achte Sitzung am 28. October 1886. Vorsitzender: Geh. Hofrath Dr. Geinitz.

Eine von dem Vorsitzenden in der Sitzung am 7. October gegebene Anregung führt zu einer weiteren Besprechung über die Errichtung von Steinkreuzen, wie man dieselben an Wegen und Dörfern mehrfach vorfindet. Soweit dies das Königreich Sachsen betrifft, ist eine eingehende Arbeit darüber im 10. Hefte des K. Sächs. Vereins zur Erforschung und Erhaltung vaterländischer Alterthümer, 1857, von Dr. Bösigk: über Mordkreuze, veröffentlicht worden, wonach diese Kreuze im Allgemeinen, mit wenigen Ausnahmen, Gedenk- und Merkzeichen für ein begangenes Verbrechen sind, dessen Strafe nicht in ihrem ganzen Umfange vollzogen werden konnte oder durfte; daher auch der Name Sühnkreuz dafür.

An die von Dr. Bösigk hier beschriebenen, 42 derartigen Kreuze schliessen sich noch andere an, deren in der Zeitschrift „Ueber Berg und Thal", 1881, No. 6 und No. 9 gedacht wird, ein steinernes Kreuz bei Gottleuba, bei Klotzscha, welches südlich von dem Schenkhübel an der Königsbrücker Strasse zwischen den Wegsteinen $2_{,4}$ und $2_{,5}$ steht und zur Erinnerung eines treuen Knappen der Dohna'schen Dynastenfamilie, Jonas Daniel, um das Jahr 1402 errichtet worden ist; zwei Steinkreuze

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

an dem grossen Zschirnsteine vom Jahre 1549 und v. J. 1653 sollen an den plötzlichen Tod eines Försters bei dem Fällen einer Eiche und die Ermordung eines Jägers erinnern.

Der an der Sitzung theilnehmende Prof. Dr. Steche, der bei seinen Alterthumsforschungen in Sachsen auch solchen Kreuzen seine Aufmerksamkeit geschenkt hat, führt noch eine grosse Reihe anderer, besonders im Vogtlande befindlicher Standorte in Sachsen an. Nach ihm gehören die ältesten erhaltenen derselben wohl dem 14. Jahrhundert an, während in dem benachbarten Zeulenroda noch 1860 wegen eines jähen Todes, und bei Gross-Waltersdorf um 1871 wegen Erschlagung eines Landmannes Steinkreuze gesetzt worden sind. Nach allen seinen Beobachtungen sind derartige Kreuze theils als Zeichen der Gerichtsbarkeit, theils als Erinnerungszeichen für zufälligen Tod und unvorsichtige Tödtung, für Mord und Sühne des Mordes, seltener wohl auch als Weichbilder aufzufassen, für welche sie, nach brieflichen Mittheilungen von Fräulein Ida von Boxberg, Professor a. D. von Lingethal auf Kmelen vorzugsweise in Anspruch nehmen möchte.

Dass sie nur religiöse Zeichen seien, ohne einem weltlichen Zwecke gedient zu haben, welche Ansicht Pastor Ziller in Sacka in einem vorliegenden Briefe an Fräulein von Boxberg geltend macht, ist nicht anzunehmen.

Eine gediegene Abhandlung von Dr. Zestermann in dem Programm der Thomasschule in Leipzig, 1867, verbreitet sich eingehend über das Kreuz vor Christo und schildert 1) das Kreuz als heiliges Zeichen, der antiken Völker in Aegypten, Vorder- und Mittelasien und Mitteleuropa, 2) das Kreuz als Strafwerkzeug bei den Völkern der alten Welt, wobei die verschiedenen Namen und Gestalten der Kreuze genauer beschrieben werden: das vierarmige oder lateinische Kreuz, das dreiarmige oder ägyptische und Antonius-Kreuz, und das liegende oder Andreas-Kreuz.

Mit den in Sachsen gewonnenen Erfahrungen über Steinkreuze oder Kreuzsteine stimmen die anderwärts gemachten Beobachtungen und daraus gezogenen Schlüsse sehr genau überein, wie eine Abhandlung von Dr. Back in Altenburg: „Von Kreuzsteinen; insbesondere in Herzogl. S. Altenburg'schen und in nachbarlichen Gauen",*) und eine Mittheilung über Steinkreuze und Aehnliches in Beiträgen zur Schlesischen Alterthumskunde Breslau, 1875, S. 245**) beurkunden. —

Prof. Dr. Steche lenkt das Interesse auf den sogenannten „Taufstein" bei Obercrinitz in der Amtshauptmannschaft Zwickau, der der Sage nach bei der Taufe der Söhne eines Slavenfürsten, deren einer später die

*) Fliegende Blätter. Kulturgeschichtliche Zeichnungen von Dr. Back in Altenburg.

**) Schlesiens Vorzeit in Bild und Schrift. 23. Bericht. Bd. II. Hft. 2. Breslau 1875.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Umgegend als Christenapostel bekehrte, als Taufstein gedient hat*), dessen schalenartige Vertiefungen aber nach Dr. F. Theile nur Producte der Ausschleifung durch Gerölle, Strudellöcher sind. Prof. Dr. Steche, welcher an der Bedeutung des Steines als Denkmal aus heidnischer Vorzeit festhält, richtet an die Gesellschaft die Bitte, den Stein vor der ihm jetzt durch Zerschlagen drohenden Vernichtung durch Ankauf zu bewahren.

Der Vorsitzende wird hierauf ermächtigt, durch Vermittelung des Pastor Schürer in Obercrinitz geeignete Schritte zur Erhaltung des interessanten Steines zu thun.

Neunte Sitzung am 25. November 1886. Vorsitzender: Geh. Hofrath Dr. Geinitz.

Pastor Schürer in Obercrinitz theilt mit, dass der dortige „Taufstein" nicht verkäuflich sei, der Besitzer aber die Zusicherung ertheilt habe, den Stein vor Vernichtung zu schützen.

Auf Antrag des Oberlehrer Dr. G. Helm fasst die Gesellschaft nachstehenden, die Benutzung der Bibliothek betreffenden Beschluss:

> „Der Zutritt zur Bibliothek ist nur dem ersten Bibliothekar und dem Bibliothekscustos gestattet, anderen Mitgliedern nur mit Genehmigung des ersten Bibliothekars, die für jeden einzelnen Fall einzuholen ist." —

Das Ergebniss der hierauf statutengemäss vorgenommenen Wahl der Beamten der Gesellschaft für das Jahr 1887 vergl. S. 64.

Geh. Hofrath Dr. Geinitz legt noch einige neue amerikanische Schriften vor und giebt darüber folgende Bemerkungen: Die willkommene Publication der Geological Survey of Alabama von Dr. Eugene A. Smith, 1886, 8°, mit einem vorläufigen Berichte über die Tertiärversteinerungen von Alabama und Mississippi von Tr. H. Aldrich und paläontologischen Beiträgen von Dr. Otto Meyer hat mich zu einer neuen Prüfung der aus den Ansammlungen des Dr. Albert C. Koch 1847 von mir beschriebenen tertiären Versteinerungen, welche seiner Zeit in der Nähe der Reste des *Zeuglodon cetoides* Owen (*Hydrarchos* von Koch) gefunden worden sind, veranlasst. Viele derselben sind noch unter meinen Händen, theils in dem K. mineralogischen Museum, theils in den Sammlungen des K. Polytechnikums.

Es ist damals mein Bestreben gewesen, durch Vergleichung der dortigen Vorkommnisse mit europäischen das Alter der Gesteinsbildung näher festzustellen, in welcher die zahlreichen Ueberreste jenes Riesen-

*) Deutsche Jugendblätter Nr. 3, Beilage 5 zur sächs. Schulzeitung 1872; „Glück auf" Bd. I. 1881.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Thieres entdeckt worden sind, welche zuerst als *Hydrarchos**) und später als *Zeuglodon***) in verschiedenen Hauptstädten Europas, und so auch in Dresden von dem Entdecker ausgestellt waren und eine gerechte Bewunderung erregten.

Ich habe die damals gezogenen Schlüsse über das untertertiäre Alter der Zeugloden-Schichten und die Verwandtschaft der darin vorkommenden anderen Fossilien mit einer grösseren Anzahl europäischer Arten nur von Neuem bestätigen können, insbesondere gilt dies für *Nautilus Alabamensis* Morton, welcher von *Nautilus Ziczac* Sow. sp. und *Nautilus lingulatus* v. Buch nicht verschieden erscheint.

Das erste grosse Skelett des Zeuglodon in Alabama wurde von Dr. A. C. Koch im Frühjahr 1845 entdeckt und als *Hydrarchos Harlani* vorgeführt. Dasselbe befindet sich noch jetzt, wenn auch in einer veränderten, und zwar richtigeren Zusammensetzung in dem K. anatomischen Museum in Berlin; das zweite mit dem richtigen Namen von Koch als *Zeuglodon cetoides* oder *Z. macrospondyloides* Owen bezeichnete Haupt-Exemplar ist nach Amerika zurückgekehrt und durch den grossen Brand in Chicago vernichtet worden.***) Ein ergänzter Schädel und beide Unterkiefer, sowie Wirbel, Rippen, Zähne etc. von anderen Exemplaren dieses Thieres sind unter anderen auch in die hiesigen Sammlungen gelangt.

Koch war ein Pionier der Wissenschaft, der seiner Zeit in verschiedenen Staaten Nordamerika's sehr viele interessante Versteinerungen gesammelt und sie in europäische Museen geführt hat, lange bevor dieselben durch die jetzt so thätigen amerikanischen Paläontologen genauer beschrieben worden sind. Mit besonderer Vorliebe hatte Dr. Albert Koch als alter Sachse auch dem Dresdener mineralogischen Museum Vieles davon zugewandt, was zum Theil noch immer einer weiteren genaueren Untersuchung harret. —

Nach wiederholter Vorlage des grossen von dem Director der United States Geological Survey, J. W. Powell, 1882 veröffentlichten „Atlas to accompany the Monograph on the Tertiary History of the Grand Cañon District, by Capt. Clarence E. Dutton“ mit seinen prachtvollen Ansichten von Felsengruppen, die auf das Lebhafteste an die Felsbildungen unserer sächsisch-böhmischen Schweiz erinnern, lenkt der Vortragende die Auf-

---

*) Vgl. Carus, Geinitz, Günther und Reichenbach, Resultate geologischer, anatomischer und zoologischer Untersuchungen über das unter dem Namen Hydrarchos von Dr. A. C. Koch zuerst nach Europa gebrachte und in Dresden ausgestellte grosse fossile Skelett. Dresden und Leipzig 1847. Fol.

**) C. G. Carus, das Kopfskelett des Zeuglodon Hydrarchos. Nov. Act. Ac. Leop. Car. Nat. Cur. Vol. XXII. P. II. — Dr. Alb. Koch, das Skelett des Zeuglodon macrospondylus. (Haidinger, naturw. Abhandl. IV. 1. S. 53. Wien 1851.)

***) Vgl. The Indianopolis Journal, 1871. Nov. 11, p. 2.)

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

merksamkeit noch auf zwei neue literarische Erscheinungen aus unseren engeren Kreisen:

1) Hermann Credner, Die Stegocephalen aus dem Rothliegenden des Plauen'schen Grundes bei Dresden. VI. Theil. (Zeitschr. d. Deutsch. geol. Ges. 1886), wo die Entwickelungsgeschichte des Branchiosaurus amblystomus Credn. in einer vorzüglichen Weise dargethan wird, und wo der Verfasser mit allem Rechte zugleich Veranlassung nimmt, das Foramen parietale mit dem sogenannten dritten Auge der Amphibien und Reptilien in Beziehung zu bringen.

2) Dr. J. V. Deichmüller, Die Insecten aus dem lithographischen Schiefer im Dresdener Museum. (Als siebentes Heft der Mittheilungen aus dem K. mineralogisch-geologischen und prähistorischen Museum in Dresden, Cassel, 1886, 4°. Mit 5 Tafeln Abbildungen.)

In der von dem Vortragenden in den Sitzungsberichten unserer Gesellschaft Isis, 1881, Abh. VI. S. 51 u. f. angegebenen Uebersicht der Versteinerungen des lithographischen Schiefers im Dresdener Museum, deren Anzahl 1680 Exemplare betrug, waren 337 Exemplare noch unbestimmter Insecten darin eingeschlossen. Die mehrjährige angestrengte Thätigkeit unseres Directorial-Assistenten Dr. Deichmüller hat diese Lücke nun in erfreulicher Weise ausgefüllt, worüber in einer späteren Sitzung noch genauere Mittheilungen gegeben werden sollen.

Zehnte Sitzung am 16. December 1886. Vorsitzender: Geh. Hofrath Dr. Geinitz.

Auf Anregung von Prof. Dr. O. Drude beschliesst die Gesellschaft die baldigste Aufstellung einer neuen Bibliotheksordnung durch den Verwaltungsrath, welchem Beschlusse Prof. Dr. A. Harnack als Vorsitzender des Verwaltungsrathes im Jahre 1887 baldigst zu entsprechen verspricht.

Demselben wird daher, unter Bezugnahme auf den früheren Beschluss der Hauptversammlung vom 25. November 1886 die Ermächtigung ertheilt, schon vor Ablauf des Jahres 1886 jederzeit Zutritt zur Vereinsbibliothek zu haben, was auch zur leichteren Orientirung unter Mitwirkung des zweiten Bibliothekars bis zur definitiven Ordnung dieser Verhältnisse auf den Letzteren mit übertragen wird.

Geh. Hofrath Dr. Geinitz giebt ein eingehendes Referat über die neueste Abhandlung des Prof. H. A. Newton in Newhaven, Conn.: The Meteorites, the Meteors and the Shooting Stars (an Address before the American Association for the Advancement of science at Buffalo, August

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

1886), in welcher dieser ausgezeichnete Fachmann den engen Zusammenhang aller dieser kosmischen Erscheinungen von Meteoriten, Meteoren und Sternschnuppen von Neuem in überzeugendster Weise darthut.

Schliesslich berichtet der oben Genannte noch über die neuerdings bei Gera im Fürstenthum Reuss entstandenen Erdfälle nach Untersuchungen des Hofrath Prof. Dr. Liebe in Gera, worüber die „Geraer Zeitung" vom 5., 10. und 11. December 1886 nähere Mittheilung giebt.

Excursion. Am 28. August 1886 führte Oberlehrer Dr. R. Ebert eine grössere Anzahl Mitglieder nach dem Gorischstein bei Königstein, wo namentlich die interessante säulenförmige Absonderung des oberen Quadersandsteins am Contact mit Basalt in Augenschein genommen wurde.

Veränderungen im Mitgliederbestande.

Gestorbene Mitglieder:

Am 16. Juli 1886 verschied in Dresden Weinhändler C. August Hantzsch, seit dem Jahre 1860 wirkliches Mitglied der Isis. —

Am 13. August 1886 starb in Tegau bei Schleiz der emeritirte Lehrer Joh. Gottl. Röber, correspondirendes Mitglied seit 1852. —

In Wiesbaden starb am 13 September 1886 der Kais. Russische wirkl. Geheimrath Dr. C. Claudius von Renard, Präsident der Kais. Gesellschaft der Naturforscher in Moskau, welcher der Isis seit dem Jahre 1855 als Ehrenmitglied angehörte. —

Am 2. October 1886 verschied in Dresden nach schweren Leiden ein seit 1852 sehr thätiges Mitglied der Isis, der Porzellanmaler Carl Ernst Fischer. Geboren am 23. Februar 1818 in Dresden als Sohn eines Stubenmalers besuchte er vom Jahre 1836 bis 1841 die hiesige Malerakademie und wendete sich vom Jahre 1844 an der Porzellanmalerei zu, die er bis 1883 mit grossem Fleisse und bestem Erfolge betrieben hat.

Die verhältnissmässig geringe Zeit zur Erholung, die ihm sein eigentlicher Erwerbszweig gestattete, war dem Studium der Natur gewidmet, wobei ihm die Schärfe seiner Augen und die Sicherheit seiner künstlerischen Hand sehr zu statten kamen. Hatte er in früheren Jahren die Pflanzenwelt vorgezogen, die er in seinem Garten bis zuletzt noch sorgsam gepflegt hat, sowie die Insectenkunde, so wurden doch später von ihm noch manche andere Zweige der Naturwissenschaften betreten, wie dies die folgenden Abhandlungen von ihm bezeugen:

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

1856. Die Fischreste aus den Plänerschichten von Plauen, Strehlen, Weinböhla und Grosssedlitz. Mit Tafel.

1861. Ueber Thaubildung; die Urschieferformation des Eulengrundes bei Pirna.

1862. Ueber das Gehörorgan der Süsswasserfische und über den Saturn.

1862—1872 stattet er jährlich einen Bericht ab über die von ihm während des Jahres gemachten Himmelserscheinungen oder meteorologischen Beobachtungen.

1863 verbreitet er sich über die Gesteine des Lockwitzer Grundes und Kreischaer Thales.

1864 über Kalkspathkrystalle von Tharand.

1865 über Mineralien von Berggiesshübel.

1866 über verschlackte Gesteine von Coschütz.

1867 über Kunstgegenstände und Knochen von dort, über Papierelektricität und über die Milchstrasse.

1869 und 1870 über die alte Heidenschanze bei Coschütz, deren mannichfachen Ueberreste von ihm unserem Königl. mineralogisch - geologischen und prähistorischen Museum einverleibt worden sind.

1871 und 1872 über Schwerspath im Syenit des Plauenschen Grundes, über Urnenreste von Strehlen und andere prähistorische Funde in der Umgegend von Dresden.

1873 über die Sinneswerkzeuge der Insecten.

1874 bis 1878 über eine prähistorische Kinderklapper von Grossenhain, ein Steinwerkzeug bei Loschwitz, neue Ausgrabungen bei Coschütz, von denen sich noch viele in seiner Hinterlassenschaft befinden, und andere Heidenwälle, Feuerstationen etc. in der Umgegend von Dresden.

Ein von ihm bei Coschütz aufgefundenes Skelett einer eigenthümlichen Art von Bos ist durch Kauf an das zoologische Museum der landwirthschaftlichen Hochschule in Berlin übergegangen.

Noch im Jahre 1882 hat er die Bauart prähistorischer Burgwälle im Elbthale und verschiedene andere prähistorische Fundgruben eifrigst verfolgt.

Unser Königl. mineralogisches Museum verdankt Herrn C. E. Fischer eine sehr reiche Sammlung Versteinerungen aus dem unteren Pläner von Plauen, deren von ihm mit aller Liebe und Sorgfalt ausgeführte Zeichnungen in dem Elbthalgebirge von H. B. Geinitz aufgenommen worden sind. Ueberhaupt ist der grösste Theil der auf 113 Quarttafeln dieses Werkes befindlichen bildlichen Darstellungen von ihm gezeichnet worden. Ausserdem verdanken wir ihm auch die vorzüglichen Zeichnungen zu der Schrift von Geinitz: Carbonformation und Dyas in Nebraska, 1866.

In seinem Nachlasse endlich befindet sich noch ein nach den Photographien von Warren de la Rue von ihm sehr solid und geschickt angefertigter Mondglobus von grösserem Durchmesser, zu dessen Vollendung der Verstorbene viele freie Stunden in den Jahren 1864 bis 1875 verwendet hat. Wir vereinigen uns mit dem Wunsche der Hinterlassenen, dass dieser stattliche Globus an einen Ort gelangen möge, wo man seinen Werth gehörig zu schätzen weiss und wo er am meisten zur Belehrung des Publikums beitragen kann.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

C. E. Fischer verheirathete sich 1847 mit Caroline Starke, aus welcher Ehe ihm zwei noch lebende Töchter und ein Sohn entsprossten, welche den seit 1883 kranken verehrten Vater bis zu seinen letzten sehr schweren Wochen treulichst gepflegt haben.

Welch' ein hohes Interesse der Verstorbene für die Bestrebungen unserer Isis gehabt hat, bezeugt wohl am besten, dass er an der Feier ihres 50jährigen Bestehens am 14. Mai 1885 in keinem Falle fehlen wollte und sich von dem Krankenlager aus mühsam in den Sitzungssaal der hochansehnlichen Versammlung hat geleiten lassen. Ehre seinem Andenken! —

Einen schweren, für lange Zeit unersetzlichen Verlust erlitt die Wissenschaft durch den am 27. November 1886 in Berlin erfolgten Tod des Dr. Martin Websky, Geh. Bergrath und Professor der Mineralogie an der Berliner Universität, Mitglied der Akademie der Wissenschaften und zweiter Director des K. mineralogischen Museums. Martin Websky war 1824 zu Wüstegiersdorf in Schlesien geboren und gehörte unserer Gesellschaft als correspondirendes Mitglied seit 1868 an.

Neu aufgenommene wirkliche Mitglieder:

Buchhändler William von Baensch in Dresden, am 29. Juli 1886.
Lieutenant a. D. Alfr. Vater, Vertreter der Mathildenhütte in Harzburg, in Striesen, am 30. September 1886.
Rentier Jean Dav. Hartmann in Dresden,
Privatdocent Dr. Erwin Papperitz in Dresden, } am 28. October 1886.
Karl Leopold Geinitz in Dresden, am 25. November 1886.
Hülfslehrer Käseberg in Dresden,
Assistent Dr. Alex. Witting in Dresden, } am 16. December 1886.

Aus der Reihe der correspondirenden Mitglieder in die der wirklichen ist übergetreten:

Privatdocent Dr. Heinrich Vater in Dresden.

Neu ernannte correspondirende Mitglieder:

Dr. H. Conwentz, Director des Westpreuss. Provinzial-Museums in Danzig, am 29. Juli 1886.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Freiwillige Beiträge zur Gesellschaftskasse

zahlten: Oberlehrer Dr. Bachmann, Plauen i. V., 3 Mk.; Prof. Dr. Baltzer, Bern, 6 Mk.; Kgl. Bibliothek, Berlin, 3 Mk.; Ingenieur Carstens, Berlin, 3 Mk.; Oberlehrer Danzig, Rochlitz, 3 Mk. 20 Pf.; K. K. Rath Ehrlich, Linz, 3 Mk. 1 Pf.; Privatus Eisel, Gera, 3 Mk.; Oberlehrer Frenkel, Pirna, 3 Mk.; Sanitätsrath Dr. Friederich, Wernigerode, 3 Mk.; Bergmeister Hartung, Lobenstein, 5 Mk.; Prof. Hibsch, Liebwerd, 3 Mk.; Oberlehrer Dr. Köhler, Schneeberg, 6 Mk.; Oberlehrer Mehnert, Pirna, 3 Mk.; Oberlehrer Naumann, Bautzen, 3 Mk.; Prof. Dr. Nitsche, Tharandt, 3 Mk.; Betriebsingenieur Prasse, Leipzig, 3 Mk.; Dr. Reidemeister, Schönebeck, 3 Mk., Oberlehrer Seidel I, Zschopau, 3 Mk.; Oberlehrer Seidel II, Zschopau, 6 Mk.; Rittergutspachter Sieber, Grossgrabe, 7 Mk. 30 Pf.; Civilingenieur u. Fabrikbesitzer Siemens, Dresden, 200 Mk.; Apotheker Sonntag, Wüstewaltersdorf, 3 Mk.; Oberlehrer Dr. Sterzel, Chemnitz, 3 Mk.; Conservator Weise, Ebersbach, 3 Mk.; Dr. med. Wohlfahrt, Freiberg, 3 Mk.; Oberlehrer Wolff, Pirna, 3 M. 10 Pf.; Oberlehrer Dr. Wünsche, Zwickau, 3 Mk. — In Summa: 293 M. 61 Pf.

H. Warnatz.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Beamte der Isis im Jahre 1887:

Vorstand.

Erster Vorsitzender: Prof. Dr. O. Drude.
Zweiter Vorsitzender: Prof. Dr. A. Harnack.
Kassirer: Hofbuchhändler H. Warnatz.

Directorium.

Erster Vorsitzender: Prof. Dr. O. Drude.
Zweiter Vorsitzender: Prof. Dr. A. Harnack.
Als Sectionsvorstände: Geh. Hofrath Prof. Dr. H. B. Geinitz,
Rentier W. Osborne,
Prof. Dr. C. Rohn,
Prof. Dr. R. Ulbricht,
Prof Dr. B. Vetter und
Oberlehrer A. Wobst.
Erster Secretär: Dr. J. V. Deichmüller.
Zweiter Secretär: Oberlehrer K. Vetters.

Verwaltungsrath.

Vorsitzender: Prof. Dr. A. Harnack.
1. Apotheker H. Baumeyer.
2. Commissionsrath E. Jäger.
3. Maler A. Flamant.
4. Fabrikant E. Kühnscherf.
5. Civilingenieur und Fabrikbesitzer Fr. Siemens.
6. Geheimrath und Director Prof. Dr. G. Zeuner.

Kassirer: Hofbuchhändler H. Warnatz.
Erster Bibliothekar: Assistent Dr. H. Hofmann.
Zweiter Bibliothekar (interim.): Prof. Dr. B. Vetter.
Secretär: Oberlehrer K. Vetters.

Sections-Beamte.

I. Section für Zoologie.

Vorstand: Prof. Dr. B. Vetter.
Stellvertreter: Instituts-Director Th. Reibisch.
Protokollant: Oberlehrer Dr. R. Ebert.
Stellvertreter: Taubstummenlehrer O. Ebert.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

II. Section für Botanik.

Vorstand: Oberlehrer A. Wobst.
Stellvertreter: Prof. Dr. O. Drude.
Protokollant: Institutslehrer F. A. Peuckert.
Stellvertreter: Assistent Dr. K. Reiche.

III. Section für Mineralogie und Geologie.

Vorstand: Geh. Hofrath Prof. Dr. H. B. Geinitz.
Stellvertreter: Ingenieur A. Purgold.
Protokollant: Lehrer A. Zipfel.
Stellvertreter: Lehrer L. Meissner.

IV. Section für prähistorische Forschungen.

Vorstand: Rentier W. Osborne.
Stellvertreter: Freiherr D. von Biedermann.
Protokollant: Oberlehrer Dr. H. A. Funcke.
Stellvertreter: Lehrer H. Döring.

V. Section für Physik und Chemie.

Vorstand: Prof. Dr. R. Ulbricht.
Stellvertreter: Prof. Dr. E. Hagen.
Protokollant: Assistent Dr. E. Seelig.
Stellvertreter: Assistent J. Freyberg.

VI. Section für Mathematik.

Vorstand: Prof. Dr. C. Rohn.
Stellvertreter: Prof. Dr. L. Burmester.
Protokollant: Assistent J. Freyberg.
Stellvertreter: Privatdocent Dr. E. Papperitz.

Redactions-Comité.

Besteht aus den Mitgliedern des Directoriums mit Ausnahme des zweiten Vorsitzenden und des zweiten Secretärs.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

An die Bibliothek der Gesellschaft Isis gingen in den Monaten Juli bis December 1886 an Geschenken ein:

Aa 9a. Bericht über die Senckenb. naturf. Ges. in Frankfurt a. M. 1886.
Aa 11. Anzeiger der Wiener Acad. d. Wiss. 1886. No. 11—24.
Aa 14. Arch. d. Ver. d. Freunde d. Naturg. in Mecklenburg. 29. Jahrg. 1875. 8.
Aa 34. Correspondenz-Blatt d. naturf. Ver. in Riga. 29. Riga 86. 8.
Aa 41. Gaea. 22. Jahrg. 7—12. Heft.
Aa 43. Jahrb. d. nass. Ver. f. Naturk. 39. Jahrg.
Aa 46. 63. Jahresber. d. schles. Ges. f. vaterl. Cultur. Nebst Ergänzungsheft.
Aa 47. Jahrb. d. Ges. f. Natur- u. Heilkunde in Dresden. 1885/86.
Aa 50. 7. Jahresber. d. Annaberg-Buchholzer Ver. f. Naturk.
Aa 62. Leopoldina. XXII. Bd. No. 9—20.
Aa 64. Neues Lausitzsches Magazin. 62. Bd. I. Heft.
Aa 68. Mitth. d. naturf. Ver. von Neu-Vorpommern und Rügen. 17. Jahrg.
Aa 70. Mitth. aus dem Ver. d. Naturfreunde in Reichenberg. 16. u. 17. Jahrg.
Aa 72. Mitth. d. naturf. Ver. für Steiermark. Jahrg. 1885.
Aa 79. Festschr. d. Humboldt-V. in Ebersbach z. Feier s. 25jähr. Besteh. 86. 8.
Aa 81. Schriften d. physik.-ökon. Ges. in Königsberg. 26. Jahrg.
Aa 82. Schriften d. Ver. zur Verbreitung naturw. Kenntnisse in Wien. 26. Bd.
Aa 83. Sitzungsber. d. naturf. Ges. Isis in Dresden. 1886. Jan. bis Juni.
adAa 85. Lenk, H. Nephelinit u. Dolerit in der „Langen Rhön." S. A. 86. 8.
Aa 86. Verh. d. naturf. Ver. in Basel. 8. Theil. 1. Heft.
Aa 90. Verh. d. naturh. Ver. in Heidelberg. N. F. III. Bd. 5. Heft.
„ „ Festschrift zum 500jähr. Bestehen d. Rup.-Carol. vom naturh. Ver. zu Heidelberg dargebracht. 1886.
Aa 93. Verh. d. naturh. Ver. d. preuss. Rheinl. 43. Jahrg. (5. F. 3. Jahrg.) 1. Hälfte.
Aa 96. Vierteljahresber. d. naturf. Ges. in Zürich. 30. Jahrg., 31. Jahrg. 1. 2.
Aa 109. Canadian rec. of sc. Vol. II. No. 3, 4.
Aa 112. Bull. of the Calif. acad. of sc. No. 4. S.-Francisco 86. 8.
Aa 117. Proc. of the acad. of nat. sc. of Philad. 1885. P. III; 1886. P. I, II.
Aa 120. Annual rep. of the boards of reg. of the Smiths. inst. for 1884.
Aa 134. Bull. de la soc. imp. des nat. de Moscou. 1885. No. 2. 1886. No. 1.
Aa 142. Nouv. mém. de la soc. imp. des nat. de Moscou. T. 15. livr. 4.
Aa 147. Anales del museo nac. de Buenos-Ayres. 14. Bd.
Aa 150. Atti della soc. ital. di sc. nat. Vol. 28. fasc. 1—4.
Aa 170. Proceed. of the American acad. etc. N. S. Vol. XIII. P. 2.
Aa 171. Ber. d. naturw.-med. Ver in Innsbruck. XV. Jahrg.
Aa 184. Peabody acad. of sc. 18. annual rep.—Mem. Vol. II.
Aa 185. Bull. of the Buffalo soc. of nat. sc. Vol V. No. 1.
Aa 189. Schriften d. naturw. Ver. für Schleswig-Holstein. VI. 2.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Aa 193b. Bull. della soc. Veneto-Trentina di sc. nat. T. III. No. 4.
Aa 198. Jahrb. d. ungar. Karpathenver. 13. Jahrg.
Aa 201. Boll. della soc. adriat. di sc. nat. in Trieste. 9. Bd. No. 1, 2.
Aa 202. Ber. über d. Verhandl. d. K. S. Ges. d. Wiss. in Leipzig. Math.-phys. Cl. 1886. I—IV; Sitzungsber. 12. Jahrg.
Aa 208. Boll. de la acad. nac. d. c. T. VIII. E. 4. Cordoba 85. 8.
Aa 209. Atti della soc. Tosc. di sc. nat. Vol. V. 2./3., 4./7. 1886.
Aa 217. Archives du musée Teyler. S. II. Vol. II. P. 4.
„ „ Fondation Teyler. Catalogue de la bibl. 3., 4. Lief.
Aa 221. Bull. de la soc. d'agric. etc. de la Sarthe. II. S. 22. T. 3. Fasc.
Aa 222. Proc. of the Canadian instit. 3. S. Vol. 3. Heft 4. Vol. 4. Heft 1.
Aa 226. Atti della R. acad. dei Lincei. Rendiconti. 4. Ser. II. Vol. Sitzungsber. 1—14. 2. Sem. 1—8.
„ „ Atti della R. acad. del Lincei. Memorie. 3. S. 18., 19. Vol. 4. S. 2. Vol.
Aa 230. Anales de la soc. cient. arg. Buenos-Ayres. T. 21. H. 3—6. T. 22. H. 1—3.
Aa 232. XII. Jahresber. d. Gewerbeschule zu Bistritz i. Siebenb.
Aa 239. Proc. of the royal soc. No. 242—245.
Aa 240. Science observer. Vol. V. No. 1. Boston 86. 8.
Aa 242. Bericht, 32. u. 33., d. Ver. f. Naturk. zu Kassel.
Aa 243. Tromsö Museums Aarsberetning for 1885.
„ „ „ „ Aarshefter. IX.
Aa 248. Bull. de la soc. vaudoise etc. 3. Ser. 22. Vol. No. 94.
Aa 251. Den Norske Nordhavs-Exped. 1876—78. XV. Zool. Crustac. II. Christiania 86. 4.
Aa 253. Mém. de la soc. des sc. phys. etc. de Bordeaux. 3. S. II. T. 1. Heft.
„ „ 1. App. du T. II: Rapp. sur les orages de 1883, par M. Lespiault.
„ „ 2. App. „ „ „ „ „ „ „ „ 1884, „ „ „
Aa 254. Mitth. d. naturf. Ges. in Bern. 1885. III. Heft.
Aa 256. Schriften der neuruss. Ges. in Odessa. Bd. X. H. 2., Bd. XI. H. 1.
Aa 257. Archiv. néerl. des sc. ex. et nat. T. 20. Lief. 5. T. 21. Lief. 1.
Aa 258. Transactions of the New-York acad. of sc. Vol. V. No. 2—6.
Aa 261. Mitth. d. Thurg. naturf. Ges. 7. Heft.
Aa 266. Sitzungsber. d. Ges. z. Bef. d. ges. Naturw. zu Marburg. Jahrg. 84/85.
Aa 277. 8. Jahresheft d. naturw. Ver. zu Trencsen.
Aa 278. John Hopkins univ. circ. Vol. V. No. 50—53.
Aa 279. Jahresber. d. Vorst. d. naturh. Mus. in Lübeck für 1885.
Aa 280. Annalen d. K. K. naturh. Hofmuseums. Bd. I. No. 2—4.
Aa 282. Monatl. Mitth. d. naturw. Ver. d. Regierungsbez. Frankf. a. O. III. Bd.; IV. Bd. No. 2—5.
Aa 283. Proc. of the American philos. soc. No. 96—123.
„ „ 3 lists of surviving members. Register of papers, publ. by. . . . — Laws and regul.
„ „ Mem. of G. Word, Proc. of the dinner, comm. of the 100. Anniv.
Aa 284. Naturk. Tijdschrift voor Nederl. Indië. 45. T. 8. Ser. 3. Abth.
Aa 285. Journal of the Trenton nat. h. soc. Vol. I. No. 1.
Aa 286. Verh. d. wissensch. Ver. in Santjago. 3. Heft.
Aa 287. Actes de la soc. helvét. des sc. nat. 68. sess. Compte rendu 84/85.
Ab 78. Senoner, Cenni Bibliographici. 1886.
Ba 6. Correspondenzbl. d. naturw. Ver. zu Regensburg. 39. Jahrg.
Ba 14. Bull. of the Mus. of comp. Zool. Vol. XII. No. 5, 6; Vol. XIII. No. 1.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Ba 17. Acta soc. pro flora et fauna fennica. II. Vol. 84/85.
Ba 20. Meddelanden af soc. pro fl. et fauna fennica. 12. 13. Heft.
Ba 24. Bull. de la soc. zool. de France. 10. Jahrg. No. 4—8. 11. Jahrg. No. 1—4.
Ba 25. John Hopkins univ.; biol. labr. Vol. III. No. 7. 8.
Bd 1. Mittheil. d. Anthropolog. Ges. in Wien. XV. Bd. 2., 3. Heft.
Bf 57. Zeitschrift des ornith. Ver. Stettin. Jahrg. 5. Heft 7. 10—12.
Bk 9. Entom. Zeitschr., deutsche. 29. Jahrg., 2. H.; 30. Jahrg., 1. Heft.
Bk 193. Bul. della soc. entom. ital. 1886. Jan. bis Sept.
Bk 222. Mitth. d. schweiz. entomol. Ges. Vol. VII. No. 5. 6.
Bk 224. Soc. entom. de France. Séance du 23. juin 86.
Bm 52. Daday, E. Morphol.-physiol. Beitr. zur Kenntniss der Hexarthra polyptera. Budapest 86. 4.
Ca 10. Acta horti petropolitani. T. IX, 2.
Ca 11. Réc. des mem. et des trav. publ. par la soc. bot. de Luxembourg. No. XI, 1885/86.
Ca 16. Bull. de la soc. roy. de bot. de Belg. 25. Bd. 1. Heft.
Ca 17b. Irmischia. Thür. bot. Zeitschr. 1886. 1—4.
Ca 18. Revue de bot. T. IV. No. 46—48.
Ca 19. Notarisia comment. phycol. Anno I. No. 1. 2.
Ca 20. Ber. d. deutsch. bot. Ges. III. Jahrg. 1. 3. 5. 7—11 u. „Generalvers. in Strassburg.“ IV. Jahrg. 1—5. 7. 8. 11.
Cd 93. Kihlmann, 6. Beob. über periodische Erscheinungen des Pflanzenlebens in Finnland. Helsingfors 86. 4.
Cd 94. Crié, L. Essai sur la végét. de l'archipel Chausey. Caen. 77. 8.
Cd 95. „ „ Contrib. à la flore cryptog. de la presquîle de Banks. Paris 81. 4.
Cd 96. Crié, L. Rév. de la flore des Malouines (Falkland). Paris 78. 4.
Cd 97. „ „ Recherches sur les Pyrénomycètes des îles St. Paul et Amsterdam. Paris 79. 4.
Cc 29. Hazslinszky, F. Flora Muscorum Hungariae. Budapest 85. 8.
Cf 27. Geheeb, A. Bryolog. Fragm. S. A. aus „Flora“ 1886. No. 22.
Cf 29. Jack, J. B. Die europ. Radula-Arten. S. A. 81. 8.
Cf 30. Jack, J. B. Monogr. der Lebermoosgatt. Physiotum. S. A. 86. 8.
Cg 32. Crié, L. Sur le polymorphisme floral du Lychnis dioica. Paris 84. 4.
Da 1. Abh. d. K. K. geol. Reichsanst. Bd. XII. No. 1. 2. 3.
Da 3. R. com. geol. d'Italia. Vol. XVII. No. 3—8.
Da 4. Jahrb. d. K. K. geol. Reichsanstalt. 36. Bd. 2., 3. Heft.
Da 7. Journal of the royal geol. soc. of Ireland. Vol. XVII. P. 1. (N. S. Vol. VII. P 1.)
Da 9. Mem. of the geol. survey of India. Pal. Ind. Ser. X. Vol. III. P. 7. 8.
Da 11. Rec. of the geol. survey of India. Vol. XIX. P. 3. 4.
Da 16. Verh. d. K. K. geol. Reichsanst. Vol. V. 8. 9.; Vol. VI. 1. 5—12.
Da 17. Zeitschr. d. deutschen geol. Ges. 38. Bd. 1—3. Heft.
Da 20. Transact. of the Manch. geol. soc. Vol. 18. P. 20.; Vol. 19. P. 1.
Da 21. Annual rep. of the secr. for mines and water supply. Victoria 1886.
Da 21. Goldfields of Victoria. Reports of . . etc. 31./3., 30./6. 1886.
Da 21. Mineral statistics of Victoria 1886. Melbourne 86. 4.
Da 23, Bull. du com. géol. de St. Petersbourg. V. No. 1—8.
Da 24. Mém. du com. géol. de St. Petersbourg. Vol. I. No. 4.; Vol. II. No. 3.
Da 24. Carte géol. de la Russie d'Europe. Feuille 139.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Da 25. Geol. Mitth., Zeitschr. d. ungar. geol. Ges. Bd. XI.—XV; Bd. XVI. No. 1—9.
Da 26. Bibl. géol. de la Russie. 1885. I.
Dc 114. Jentzsch, A. Ueber geol. Aufn. in Westpreussen. Berlin 86. 8.
Dc 120. U. S. geol. survey. Vol. IX.
Dc 120a. 5. Annual rep. of the U. S. geol. survey. 1883/84.
Dc 120b. Bul. of the U. S. geol. survey. No. 15—26.
Dc 183a. Romanowsky u. Mouschketow, Carte géol. de Turkestan russe.
Dc 186. Stelzner, Ueber Zinngeh. u. chem. Zusammens. d. schwarz. Zinkblende von Freiberg. Freiberg 86. 8.
Dc 187. Geinitz, F. E. Seen, Moore u. Flussläufe Mecklenburgs. Güstrow 86. 4.
Dc 188. Hibsch, J. E. Geologie für Land- und Forstwirthe. Tetschen 85. 8.
Dc 189. Mat. zur Geologie des Kaukasus. Tiflis 86. 8.
Dc 190. Buday, J. Die sec. Erupt.-Gest. des Persányer Gebirges. Budapest 86. 4.
Dc 191. Hébert, M. Obs. sur les groupes séd. les plus anc. du N.-Ouest de la France. S. A. Paris 86. 4.
Dc 192. Jukey, B. v., Nagyág und seine Erzlagerstätten. Budapest 85. 4.
Dc 193. Liebe, K. und E. Zimmermann. Jüngere Erupt.-Gest. im SW. Ostthüringens. S. A. Berlin 86. 8.
Dd 121. Bruder, G. Ueber Juraabl. an der Granit- und Quadersandstgr. in Böhm. u. Sachs. Prag 86. 8.
Dd 121. Bruder, G. Neue Beitr. zur Kenntn. der Juraabl. im nördl. Böhmen. II. S. A.
Dd 122. Wildhalm, J. Die foss. Vogelknochen der Odessaer Steppenkalksteinbrüche. Odessa 86. 4.
Dd 123. Ball, V. Scientific res. of the sec. Yarkand mission. London 86. 4.
Ea 37. Math. u. naturw. Ber. aus Ungarn. 2., 3. Bd.
Ea 38. American journal of Math. Vol. VIII. No. 3. 4; Vol. IX. No. 1.
Ec 2. Bollettino mens. VI. 3—8. Moncalieri 86. 4.
Ec 66. Meteorol. Zeitschr. 3. Jahrgang. 7—11.
Ec 69. Hegyfoky, K. Die meteorol. Verh. des Monats Mai 1886 in Ungarn. Budapest 86. 4.
Ed 60. American chem. journal. Bd. VIII. No. 3—5.
Ed 63, Raspe, E. Frauenmilch u. künstl. Ernährung der Säuglinge. S. A. 86. 8.
Ed 64. Chyzer, C. Les eaux minérales de la Hongrie. S. A. Uihely 85. 8.
Ed 65. László, E. D. Chem. und mech. Anal. ung. Thone. Budapest 86. 8.
Fa 6a. Richter, P. E. Verzeichn. v. Forschern in wiss. Landes- und Völkerkunde Mitteleuropas. Hrsgg. v. Ver. f. Erdkunde Dresden. 1886. 8.
Fa 7. Mitth. d. K. K. geogr. Ges. in Wien. 28. Bd.
Fa 9. 44. Ber. über das Museum Francisco-Carol.; nebst 38. Lief. der Beitr. zur Landeskunde von Oesterreich ob der Ens. Linz 86. 8.
Fa 21. Ver. f. hess. Gesch. u. Landeskunde. Zeitschr. dess. N. F. IX., Suppl.; XI.
Fa 25. Bull. of the American geogr. soc. 1882, 6; 1883, 7; 1884, 5; 1886, 1.
Fb 125. John Hopkins univ.; hist. and politic. sc. 4. Ser. 6—10.
G 5. Mitth. d. Freiberger Alterthumsver. 22. Heft. 1885.
G 54. Bull. di Paletnol. Ital. Ser. II. T. II. No. 5—10.
G 55. Verh. d. Berliner Ges. für Anthropologie etc. 16./1., 30./1., 20./2., 27./2., 20./3., 17./4., 15./5. 1886.
G 71. Památky, archaeologické a Mistopisné etc. Bd. XIII. Heft 4—6.
G 75. Neues Archiv für sächs. Geschichte u. Alterthumskunde. VII. Bd. 3., 4. Heft.
G 90. L'homme. Journal illustré. 3. Année. No. 1—7. 9—12.
G 106. Steenstrup, J. J. Kjökken-Möddinger. Kopenh. 86. 8.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

G 107. Hermann, O. Ungar. Landesausstellung. Urgesch. Spuren in Geräthen der ungar. volksthüml. Fischerei. Budapest 85. 8.
Ha 9. Mitth. d. ökon. Ges. im Königr. Sachsen. 1885/86. Nebst Nachtrag 5 zum Katalog.
Ha 20. Landwirthsch. Versuchsstat. Bd. 33. H. 1—5.
Ha 26. Bericht über das Veterinärwesen im Königr. Sachsen. 30. Jahrg.
Hb 75. Bull. de la stat. agr. à Gembloux. No. 36. Gembloux 1886.
Ia 64. American journal of Philol. Vol. VII, 1. 2.
Ia 69. Morse, E. Ancient and modern methods of Arrow-release. Salem, Mass. 85. 8.
Ib 62. Liste alphab. de la corresp. de Chr. Huygens publ. par la soc. holl. des sc. à Harlem. Harlem 86. 4.
Ic 63. Programm des Kgl. Polytechn. zu Dresden für 1886/87.
Ic 73. Heller, J. Katalog der Bibl. d. Kgl. ungar. naturw. Ges. Heft II.
Ic 80. 85. Verslag v. h. naturk. Gen. Groningen over 1885. 8.
Id 60. Naturae novit. 1886. No. 13, 14.

Für die Bibliothek der Gesellschaft Isis wurden im Jahre 1886 an Büchern und Zeitschriften angekauft:

Aa 9. Abh., herausgeg. v. d. Senckenberg'schen naturf. Ges. 14. Bd. I. Heft. Frankfurt a. M. 86. 4.
Aa 98. Zeitschr. für die ges. Naturw. Bd. 58. H. 5. 6; Bd. 59. H. 1—3.
Aa 102. Annals and mag. of nat. hist. No. 97—107.
Aa 107. Nature. 844—892.
Ba 10. Zeitschr. für wissensch. Zoologie. 43. Bd. 1—4; 44. Bd. 1—3.
Ba 21. Zool. Anzeiger. 213—239.
Ba 23. Zool. Jahresb. für 1885. Herausgeg. v. d. Zool. Stat. in Neapel. III. Abth. Berlin 86. 8.
Bb 54. Bronn, Classen des Thierreichs. 6. Bd. 3. Abth. 50.—55. Lief.
Ca 2. Hedwigia. 25. Bd. 1—5.
Ca 3. Jahrb. für wissensch. Botanik. Bd. 16. H. 4; Bd. 17. 1—3.
Ca 8. Bot. Zeitschr., östr. 26. Jahrg. 1—12.
Ca 9. Botanische Zeitung. 44. Jahrg. 1—33. 35—49.
Ee 2. Journal of microsc. science. N. S. 99—106.
Fa 5. Jahrb. des Schweizer Alpenclub. XXI. Jahrg.
„ „ Beilagen zum Jahrb., 21. Bd.
„ „ Repertorium u. Ortsreg. für die Jahrg. I—XX.
G 1. Anzeiger für Schweizer Alterth. 1886. 1—4.
G 91. Antiqua. 1886. 1—12.
Ha 1. Archiv für Pharm. 1886, 1—22. Gesammt-Reg. für 1858—73.

Dr. H. Hofmann,
z. Z. I. Bibliothekar d. Ges.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Sitzungsberichte und Abhandlungen der Naturwissenschaftlichen Gesellschaft Isis in Dresden

Jahr/Year: 1886

Band/Volume: 1886

Autor(en)/Author(s): Geinitz Hanns Bruno

Artikel/Article: VII. Hauptversammlungen 55-70